



PFARREIEN GEMEINSCHAFT SCHROBENHAUSEN

SCHROBENHAUSEN | MÜHLRIED
HÖRZHAUSEN | EDELSHAUSEN





LIEBE ANGEHÖRIGE DER PG SCHROBENHAUSEN!

Ein großes Feuer in der Dunkelheit der Sommernacht, eine Gruppe Jugendliche, eine Fahne und ein Kreuz. Ein Foto von einem Zeltlager der KjG Mühlried. Diese Zeltlager haben eine lange Tradition. Das Erste fand mit dem damaligen Pfarrer Anton Keller im Jahr 1975 statt und schon damals waren 63 Kinder dabei, wie das Pfarrblatt aus dieser Zeit zu berichten weiß. Vor 50 Jahren gab es keine Handynachrichten an die Mamas daheim und keinen Filmrückblick mit Drohnenaufnahmen aus der Luft hoch über der Lagerwiese. Damals konnten aber vor allem die Jugendlichen nicht aus einer Fülle von Konkurrenzangeboten auswählen. Alle ehemaligen Teilnehmer und Gruppenleiter freut es sehr, dass es dieses Zeltlager immer noch gibt. Vor allem aber, dass sich immer noch so viele Jugendliche freiwillig in ihrer Freizeit um andere Kinder kümmern, viel Zeit in eine nahezu perfekte Vorbereitung und Durchführung des Lagers investieren und dass dort eine tolle Gemeinschaft zu spüren ist. Bei dieser Gelegenheit vielen Dank an alle, die fürs KjG-Zeltlager Jahr für Jahr im Einsatz sind! Dieses Foto vom Feuer in der Nacht passt gut zum Sommer, in dem in zwei Monaten am ersten Tag der Sommerferien wieder das KjG-Zeltlager stattfinden wird. Und es passt sehr gut zum bevorstehenden Pfingstfest. Denn das Feuer ist ein sehr starkes Symbol für den Heiligen Geist. Als die Jünger Jesu nach seiner Himmelfahrt versammelt waren, „erschieden ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt“ (Apg 2,3-4). Feuer ist lebenswichtig und gleichzeitig un-

berechenbar und manchmal auch gefährlich – wie der Heilige Geist, den wir für unser Leben als Christen unbedingt brauchen, der uns aber auch auf ungewohnte Wege führen kann.

Genauso geht es mir persönlich nach fast sieben Jahren als Pfarrer von Schrobenhausen (mit Steingriff), Mühlried, Hörzhausen und Edelshausen. Für mich total überraschend spürte ich tief in mir drin im vergangenen Jahr Ende Oktober / Anfang November den deutlichen Ruf Gottes, heuer von hier weiterzuziehen. Die gleiche Stimme rief mich 2018 von der PG Nersingen hierher in die damals neu zu gründende PG Schrobenhausen. Doch diesmal zeigte er mir lange Zeit nicht, wohin. Erst seit Mitte März dieses Jahres wurde klar, dass er möchte, dass ich in die PG Affing gehe. Dort werde ich heuer am 1. September meinen Dienst antreten. Herzlich lade ich alle zu meiner Amtseinführung am 28. September 2025 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Affing ein.

Vor allem aber möchte ich allen danken, die ich hier in unserer PG bei den unterschiedlichsten Anlässen, Begegnungen, Gesprächen und Gottesdiensten kennenlernen und begleiten durfte, mit denen ich haupt- und ehrenamtlich zusammenarbeiten durfte. Ein großes Vergelt's Gott Ihnen und Euch allen in diesen vier Pfarreien hier! Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch allen, samt den Familien, Angehörigen und Freunden, besonders auch meinem Nachfolger, Pfarrer Florian Stadlmayr, das Feuer des Heiligen Geistes und Gottes Segen bei allem Tun und auf allen Wegen!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

Titelseite: Lagerfeuer beim Zeltlager der KjG Mühlried

Foto: Andreas Götzenberger

WIR TRAUERN UM

Papst Franziskus, der mit fast 88 ½ Jahren nach 12 Jahren Dienst im Petrusamt unserer Kirche am Ostermontagmorgen, 21. April 2025, verstarb. Er war ein Papst, der die Kategorien sprengte und in keine Schablone passte. Ein Mann, dem vor allem die Armen, die Obdachlosen und die Flüchtlinge am Herzen lagen. Als großer Marienverehrer wollte er in der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom beigesetzt werden, was dann am 26. April 2025 geschah. Jesus, der Gute Hirte, nehme ihn bei sich auf!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



Foto: privat

WIR BEGRÜSSEN

Papst Leo XIV. sehr herzlich, der am 8. Mai 2025 beim Konklave gewählt wurde. Robert Francis Prevost, so sein bürgerlicher Name, gehört zum Orden der Augustiner, war Bischof in Peru und erst seit 2023 Kardinal. Die Wahl seines Namens als Papst zeigt, dass – wie bei seinem Vorgänger – sein Augenmerk sozialen Missständen gilt. Seine ersten Worte machten klar, wie wichtig ihm besonders der Friede ist. Jesus, der Friede in Person, segne ihn für sein Wirken und für seine vielen Aufgaben!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



© Deutsche Bischofskonferenz / Jessica Krämer

HERZLICH GRATULIEREN WIR

Herrn Hardy Krowiorsch, seit vielen Jahrzehnten in verschiedenen Aufgaben in der Pfarrei Heilig Geist Mühlried aktiv (im Pfarrgemeinderat, im Pfarrblattteam, im Missionsausschuss, in der Schola, als Kantor, als Mittwochsmesner und und und...), zum 90. Geburtstag;
Pfarrer Christoph Leutgäb, von 2004 bis 2009 Jugendpfarrer in Hörzhausen, zum Silbernen Priesterjubiläum;

Herrn Konrad Prinke, von 1982 bis 2014, also 32 Jahre lang, Vorsitzender des Pfarrgemeinderats Mühlried, zum 75. Geburtstag;

Pfarrer Marek Pokorski, unserem zweiten Priester hier in der PG Schrobenhausen, zum 40-jährigen Priesterjubiläum.

Allen Genannten danken wir für ihren Einsatz hier und wünschen ihnen von Herzen Gottes Segen!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

FILIALKIRCHE HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT STEINGRIFF

In der Steingriffer Dreifaltigkeitskirche findet sich im Altarraum eine spätgotische Figurengruppe, die eine große Bedeutung für das Gotteshaus als Wallfahrtsort hatte (*linkes Foto*). Christus und Gottvater krönen die kniende Maria und über ihr schwebt der Hl. Geist. Diese Darstellung gibt einerseits das Rosenkranzgeheimnis der Krönung Mariens bildlich wieder und andererseits nimmt sie Bezug auf das Patrozinium der Kirche. Bildhauermeister Karlheinz Torge rekonstruierte in den 1980er-Jahren die Krone Mariens und ordnete die Gruppe in dem kleinen Gestühl neu an. Vor der Bearbeitung waren die drei Figuren auf gleicher Höhe situiert. Ursprünglich kniete aber die Gottesmutter wohl auf einer Säule, Christus und Gottvater schwebten etwas erhöht daneben und die Geisttaube darüber. Einen früheren Kaplan hat die Skulptur so beeindruckt, dass er sich eine Kopie in Originalgröße anfertigen ließ, die jetzt in der Kapelle des Kreisaltenheimes ihren Platz gefunden hat.



Foto: Bernhard Hanke

Umgeben ist die Figurengruppe in der Kirche von einigen Votivbildern (*rechtes Foto*), die zum Ausdruck bringen, dass die Gläubigen aus der Umgebung mit ihren Sorgen und Anliegen nach Steingriff gekommen sind und vor diesem Gnadenbild gebetet haben. Die älteste Votivtafel stammt aus dem Jahr 1670. Bis ca. 1880 sind am Dreifaltigkeitssonntag die Menschen aus den umliegenden Orten hierher gepilgert, es gab mehrere Gottesdienste und die Predigt wurde ins Freie verlegt, sogar Verkaufsbuden wurden damals aufgeschlagen.

Mit Biergartenbetrieb in den beiden Dorfwirtschaften, Schubkarrenrennen und Ähnlichem wurde das Patrozinium noch lange weltlich gefeiert.

Heute hat die Bedeutung des Patroziniumsfestes deutlich nachgelassen, wird aber nach wie vor mit einem festlichen Gottesdienst am Sonntag nach Pfingsten begangen.

Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter

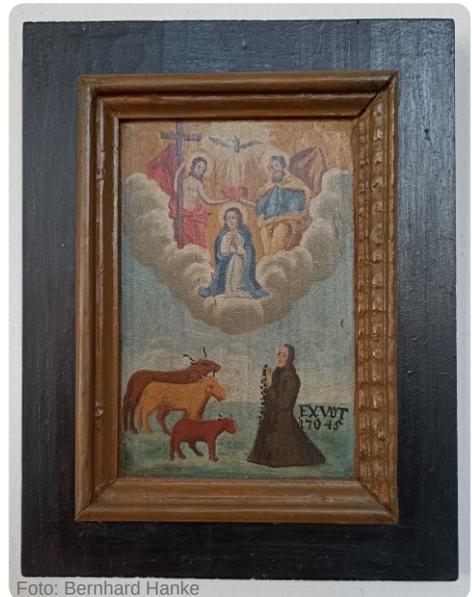


Foto: Bernhard Hanke



ÄMTER: DIAKON, PRIESTER, BISCHOF

Etliche Titel gibt es in unserer Kirche für Geistliche. Braucht es das so wirklich? Bereits ganz früh entwickelten sich verschiedene Ämter in der Kirche. Auf drei vor allem läuft es im Neuen Testament in der Apostelgeschichte und in den Briefen hin: Diakon, Priester, Bischof.

Das älteste von den dreien dürfte das Amt des Diakons sein. „Diakon“ ist griechisch und heißt auf Deutsch „Diener, Helfer“ – und das weist deutlich auf den Ursprung der Diakone hin, entstanden relativ früh in der Gemeinde von Jerusalem. Denn es gab dort Streit um die Versorgung der Witwen: Die Witwen der griechischsprachigen Judenchristen wurden gegenüber den hebräischsprachigen Judenchristen übersehen. Die zwölf Apostel riefen die Gemeinde deshalb dazu auf, „sieben Männer von gutem Ruf und voll Geist und Weisheit“ (Apg 6,3) für den „Dienst an den Tischen“ (Apg 6,2) auszuwählen. Das Amt der Diakone ist also stark ausgerichtet auf sozial-caritative Aufgaben. Das Zweite Vatikanische Konzil entdeckte den Diakon – nach langer Zeit nur als Durchgangsstation zur Priesterweihe – als eigenständiges Amt wieder.

Damit schlagen wir gleich eine Brücke zum Amt des „Priesters“. Diese Bezeichnung geht – kaum zu glauben – ebenfalls auf ein

griechisches Wort zurück, und zwar auf das Wort „presbyter“, übersetzt „Ältester“. Vermutlich waren das am Anfang tatsächlich ältere und angesehene Männer. Doch schon bald wurde diese Aufgabe – unabhängig vom Lebensalter – institutionalisiert. Im Jakobusbrief heißt es: „Ist einer unter euch krank, dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.“ (Jak 5,14) Die Krankensalbung gehört zusammen mit den Sakramenten der Eucharistie und der Beichte zu den spezifischen Aufgaben eines Priesters. Priester können z. B. als Religionslehrer in Schulen oder als Seelsorger in Gefängnissen fungieren, meistens aber sind sie in der Leitung von Gemeinden, also als Pfarrer, aktiv.

Hier könnte man fragen, warum denn das Amt der Apostel (wieder ein griechisches Wort; deutsch „Gesandte“) nicht weiterging. Vielleicht wurde es nach dem Tod der Zwölf nicht weiter aktiviert wegen der Ehrfurcht vor Jesus, der sie selber berufen hatte. Dafür aber sieht die Tradition der Kirche die Bischöfe als Nachfolger der Apostel. Und auch dieses Wort „Bischof“ geht auf ein griechisches Wort zurück, auf das Wort „episkopos“, auf Deutsch „Aufseher“. Zunächst ein staatlicher Titel für Inspektoren, wurde er schließlich auch in den Gemeinden der Christen angewandt. Der erste Brief an Timotheus und der Titusbrief sagen, Paulus habe seine Schüler Timotheus in Ephesus und Titus auf Kreta zurückgelassen, um die jeweilige örtliche Gemeinde zu beaufsichtigen. Daraus entwickelte es sich im Laufe der Zeit, dass ein Bischof ein größeres Gebiet, das Bistum, leitet.

Fortsetzung folgt ...

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



Foto: Fritz Endres

Diakon, Bischof, Priester – Diakon Andreas Buchfelder, Weihbischof Florian Wörner und Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler beim Pfingstfestgottesdienst am 28. Mai 2023 in Heilig Geist Mühlried.

Frau Elisabeth Strak, die frühere Mesnerin der Kapelle des Kreiskrankenhauses bis vor ein paar Jahren. Nach ihrem Dienst als Krankenschwester half sie Schwester Sigona beim Mesnerdienst im Kreiskrankenhaus und übernahm nach deren Weggang diese Aufgabe mit viel Herz und großem Engagement bis zu ihrer Erkrankung: Sie kümmerte sich um Blumenschmuck, Kerzen, Sauberkeit der Kapelle und alle Vorbereitungen für die Gottesdienste. Regelmäßig leitete sie dort ab 2012 mit Freude und Bereitschaft Wort-Gottes-Feiern. Wichtig war ihr die Begleitung der Gottesdienste in Geronto und Haus Nikolaus, der Rosenkranz in der Frauenkirche und die Hilfe beim Putzen in der Stadtpfarrkirche. Am 11. Januar 2025 ist sie mit knapp 88 Jahren verstorben.

Frau Johanna Kurzhals, eine frühere Pfarrsekretärin der Pfarrei Mühlried. Seit deren Gründung als Kuratie 1969 war Frau Kurzhals bis in die späten 80er-Jahre, also wohl knapp 20 Jahre lang, bei Pfarrer Keller und bei Pfarrer Michale Pfarrsekretärin in einem Team mit anderen Frauen. Nach etlichen Jahren Krankheit verstarb sie mit 75 am 22. März 2025.

Herrn Richard Unverdorben, der sich in der Stadtpfarrei St. Jakob vielfältig einbrachte: als Mitglied im Pfarrgemeinderat Schrobenhausen, im Orga-Team, als Besucher unzähliger Geburtstags- und Ehejubilare, als treuer Himmelträger beim Donnerstagsamt in St. Jakob, beim Katholischen Arbeiterverein (viele Jahre als Vorsitzender), bei der Kolpingfamilie (seit 1981) und anderem mehr. Mit 86 Jahren verstarb er am 11. April 2025 nach schwerer Krankheit.

Frau Gabi Dorner, seit 1. Januar 2013 Pfarrsekretärin von Hörzhausen und Schrobenhausen und ab 1. September 2018 der PG Schrobenhausen. Ihr Tod nach einer Gehirnblutung mit nur 54 Jahren am 27. April 2025 war ein großer Schock für ihre Familie, ihr Dorf Hörzhausen und die ganze Pfarreiengemeinschaft. Denn sie war ein ganz lieber und freundlicher Mensch, hilfsbereit, einfühlsam, ruhig und bescheiden. Ihre Pfarrei St. Martin war ihr außerordentlich wichtig. Sie setzte sich als Lektorin ein, besonders bei den Rosenkranzandachten, sang gerne in vielen Projektchören und im St.-Martins-Chor, war viele Jahre Mitglied im Pfarrgemeinderat Hörzhausen, und das bis zuletzt, eine Periode sogar (2011 bis 2014) als Vorsitzende. Im Pfarrbüroteam Schrobenhausen fühlte sie sich sehr wohl, machte ihre Arbeit sehr gern, sehr pflichtbewusst und umsichtig und sehr gut. Was sie tat, war eher im Hintergrund, aber sehr bedeutsam.



Foto: privat

Von allen diesen Verstorbenen dürfen wir sagen: Sie werden uns fehlen! Wir beten für sie alle: Herr Jesus Christus, lohne ihnen allen ihren tiefen Glauben und ihren unermüdlichen Einsatz, für den wir ihnen mit einem großen und herzlichen Vergelt's Gott danken. Nimm sie bei dir im Haus deines Vaters auf und schenke ihnen ewiges Leben und ewige Freude. Ihre Angehörigen aber und alle, die um sie trauern, tröste mit deiner Liebe und Nähe!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer

DEM WORT GOTTES EINE STIMME GEBEN



Foto: Christine Baumgartner

Zwei neue Lektorinnen wurden in Edelshausen begrüßt. Franziska (nicht im Bild) und Gisela Hora (3. v. r.) werden künftig das Team unterstützen. Vielen Dank für eure Bereitschaft!

*Pfarrgemeinderat
Edelshausen*

SENIORKREIS WIRD ZUM „TEAM 60+“



Unser Seniorenkreisteam hat ebenfalls Nachwuchs bekommen. Maria Stachel und Elisabeth Kobold verstärken künftig das „Team 60+“. Wir wünschen euch viel Freude bei dieser neuen Aufgabe und sagen vielen Dank für euren Einsatz. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Damen unserer Backstube, die mittlerweile auf dreizehn Mitglieder angewachsen ist und uns stets mit leckeren und wunderschönen Torten versorgen.

Besonderer Hinweis: Sollte jemand am Seniorennachmittag teilnehmen wollen und keine Möglichkeit haben, den Pfarrhof zu erreichen, bitte Anita Seitz (☎ 7312) Bescheid geben. Ihr werdet abgeholt und auch wieder nach Hause gebracht.

Pfarrgemeinderat Edelshausen

NEUER KOMMUNIONHELPER IN ST. SALVATOR UND ST. JAKOB



Foto: Korbinian Gradwohl

Am 30. März 2025 konnte Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler Herrn Christian Gradwohl als neuen Kommunionhelfer in der Vorstadtkirche St. Salvator einführen (siehe Foto). Herr Gradwohl wird in dieser Aufgabe immer wieder auch in der Stadtpfarrkirche St. Jakob zum Einsatz kommen; deshalb wurde er von Stadtpfarrer Bühler am 6. April in St. Jakob vorgestellt. Wir danken Herrn Gradwohl sehr für seine Bereitschaft, diesen Dienst zu übernehmen, und wünschen ihm für seine neue Aufgabe Gottes Segen!

Georg Leonhard Bühler, Stadtpfarrer



NEUE LEITUNG IN DER KATH. ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Seit Anfang dieses Jahres ist Werner Funk in die Leitung der Kath. Öffentl. Bücherei eingestiegen und übernimmt die Aufgabe von Herbert Götz. Bei einem Treffen mit Verwaltungsleiter Bernhard Hanke haben die beiden über die Vergangenheit und die Zukunft der Bücherei gesprochen.

Vor über sechzig Jahren ist Herbert Götz eher zufällig in die Büchereileitung „gerutscht“. Als eifriger Leser hatte er Kontakt zur Bücherei und hat ab und zu dort mitgeholfen. Als dann die damalige Leiterin Elisabeth Kubitzka krankheitsbedingt ausfiel, hat er „übergangsweise“ ihre Tätigkeiten übernommen. Dass das Provisorium so lange halten sollte, hatte er damals nicht gedacht.

Um die Arbeit der vielen vergangenen Jahre in eine gute Zukunft zu begleiten, war Herbert Götz seit längerem auf der Suche nach einer guten Nachfolgeregelung, die nun mit Werner Funk gefunden werden konnte.

Auf die Frage nach der Motivation, sich über einen so langen Zeitraum für die Bücherei zu engagieren, hat Herbert Götz mehrere Aspekte parat. Die anhaltend gute Frequenz in der Bücherei und das damit verbundene positive Feedback der Leserinnen und Leser waren da sicher immer ein Antrieb, aber auch der persönliche Kontakt zu den Nutzern und dem Bücherteam. Der Einsatz rein über die Ausleihe der Bücher, wie etwa die Organisation von Autorenlesungen, Bastelstunden und dem Bücherflohmarkt, haben der Bücherei mehrere Auszeichnungen des St. Michaelsbundes eingebracht und Herbert Götz selbst wurde mehrfach für sein Engagement geehrt, zuletzt mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Über seine Tochter, die die Bücherei ebenfalls als Nutzerin kennenlernte und sich dann ehrenamtlich einbrachte, ist Werner Funk in Kontakt mit der Pfarrbibliothek gekommen. Ein halbes Jahr hat er nun in die Aufgaben hineingeschnuppert und sich entschlossen, die lange Tradition der Einrichtung weiterzuführen. Die anfänglichen Bedenken, ob er damit nicht der Totengräber der Bücherei werden könnte, da der Trend zu Neuen Medien das Buch etwas in den Hintergrund drängt, bestätigten sich nicht. Durch ein aktuelles und ansprechendes Angebot können die Ausleihzahlen auf einem guten Niveau gehalten werden.

Wir wünschen Herrn Götz, der auch weiterhin Ausleihzeiten abdecken wird, gute Gesundheit und nach wie vor Freude an guten Büchern und Herrn Funk einen guten Start in der neuen Tätigkeit, viele zufriedene Leserinnen und Leser und einen stabilen Stamm an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Bernhard Hanke, Verwaltungsleiter



Foto: Andreas Mair

v. l.: Werner Funk, Herbert Götz

NEUE WEGE FÜHREN ZUR GEMEINSCHAFT



Sehr zur Freude werden derzeit viele positive Rückmeldungen über die gelungene Friedhofssanierung an die Verantwortlichen der Pfarrei St. Martin Hörzhausen herangetragen. Die ursprünglich als Sanierung der Gehwege im Friedhof und einer neuen Wasserstelle im Turmbereich geplante Maßnahme entwickelte sich während der Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit dem Hörzhausener Künstler Martin Knöferl mehr und mehr zur Um-/Neugestaltung des kompletten Friedhofs. Dabei ermöglichte die Versetzung des Kriegergrabes die Errichtung einer neuen Urnengrabstätte. Bei offenen Grabstellen wurden die teilweise noch vorhandenen Fundamente entfernt und – bei Bedarf leicht umsetzbare – Blumeninseln aufgestellt, so dass diese Bereiche jederzeit wieder als Grabstelle nutzbar sind. Kies- und Rasenflächen wurden eingeebnet, neu angesät und mit einer Bebänderung abgetrennt.

An dieser Stelle möchte die Kirchenverwaltung der Pfarrei St. Martin Hörzhausen ihren Dank aussprechen. Zum einen an die Fa. Stichlmair aus Schrobenhausen. Und zum anderen an Martin Knöferl für seine Ideen und sein ehrenamtliches Engagement sowie an die vielen freiwilligen Helfer aus der Pfarrgemeinde, die mit ihrer Mitarbeit und den zahlreich geleisteten Arbeitsstunden einen wesentlichen Anteil zum Gelingen dieser Gemeinschaftsaktion beigetragen haben.

Albert Steurer



Foto: Albert Steurer

Aus der Luft gut zu sehen: die sanierten Gehwege, neue Urnengrabstätte und versetztes Kriegergrab (links Mitte) sowie die klar abgetrennten Kies- und Rasenflächen.

EIN BESONDERER SCHRITT AUF DEM GLAUBENSWEG



Ich möchte Sie darüber informieren, dass Peter Mair aus der Stadtpfarrei St. Jakob im kommenden Oktober zum ständigen Diakon geweiht werden soll, sofern Bischof Dr. Bertram Meier im Sommer seine Zustimmung erteilt.

Der Ständige Diakonat ist ein eigenständiges Amt in der Kirche. Neben dem Spenden des Sakraments der Taufe, Assistieren bei Trauungen, Halten von Wort-Gottes-Feiern und Trauerfeiern, sowie Predigen, ist es die Hauptaufgabe in der Diakonie, also der tätig gelebten Nächstenliebe, Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen zu begleiten und zu unterstützen.

Die Weihe ist für Samstag, 11. Oktober, um 9:30 Uhr im Hohen Dom zu Augsburg geplant. Wir werden zu gegebener Zeit über die weiteren Details informieren und laden schon jetzt herzlich ein, diesen besonderen Tag mitzufeiern – sei es vor Ort oder im Gebet.

Begleiten wir Herrn Mair mit unserem Gebet auf seinem Weg.

Florian Stadlmayr, Jugendseelsorger



DIE KATHOLISCHE KLINIKSEELSORGE

Ein Krankenhausaufenthalt ist für die meisten Patient*innen und ihre Angehörigen eine belastende Situation. Das gewohnte Leben gerät aus dem Gleichgewicht, Menschen ringen mit Unsicherheit, Angst oder Trauer.

Im Kreiskrankenhaus Schobenhausen ist die katholische Klinikseelsorge für die Kranken und ihre Angehörigen da, genauso auch für die Mitarbeiter*innen – und das unabhängig von Konfession, Glaube oder Weltanschauung.

Die Klinikseelsorge nimmt sich Zeit, hört zu und nimmt Anteil. Sie steht für Gespräche und geistlichen Beistand zur Verfügung.



Foto: privat

Wortgottesfeier mit (v. l.) Monika Stegmeir und Anita Seitz
Geistlichen Beistand finden Betroffene u. a. jeden Dienstag um 15 Uhr in einem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Anschließend wird die Feier der Krankenkommuni-

on im Krankenzimmer angeboten, was von den Patient*innen gern angenommen wird. Dafür leistet ein Team von neun Gottesdienstbeauftragten und Kommunionhelfer*innen einen engagierten Dienst.

Alle zwei Wochen samstags wird um 16 Uhr



Foto: Margot Wienhardt

Musikalische Gestaltung: (v. l.) Roland Stark, Lucia, Jeanette und Hans Pobitschka

in der Krankenhauskapelle eine Sonntagvorabendmesse gefeiert. Die Gestaltung durch die Familie Pobitschka sorgt jedes Mal wieder für ein musikalisches Glanzlicht!

Alle Gottesdienste in der Klinikkapelle werden auch in die Krankenzimmer übertragen. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Pfarrer Pokorski besuchen jede Woche die Patient*innen aus der Pfarreiengemeinschaft Schobenhausen.

Außerdem gibt es einen seelsorglichen Bereitschaftsdienst der Priester der Pfarreien-



Foto: Luzia Pobitschka

Gottesdienstbeauftragte und Kommunionhelfer*innen: (v. l.) Annemarie Strasser, Gerti Erlewein, Hans Erlewein, Christine Aigner, Birgid Eisner, Renate Schmidmair, Carola Pelikan, Andrea Schuster, Klinikseelsorgerin Margot Wienhardt, Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler



Foto: Margot Wienhardt

Besuchsdienst: (v. l.) Brigitte Wiedmann, Christa Schneider, Pfarrer Marek Pokorski, Martha Pelikan, Renate Böck

gemeinschaften Schrobenhausen, Aresing-Weilach, Langenmosen und Waidhofen. So können die Kranken jederzeit in der Krankensalbung eine Stärkung für ihren persönlichen Weg oder in der Beichte das Sakrament der Versöhnung erfahren.

Für alle ehrenamtlichen Dienste sind weitere Mitarbeiter*innen herzlich willkommen! Melden Sie sich gern bei Klinikseelsorgerin Margot Wienhardt (☎ 94-294, ✉ margot.wienhardt@kkh-sob.de).

Margot Wienhardt

DIE KJG MÜHLRIED INFORMIERT

Ostern liegt bereits hinter uns und somit auch das wöchentliche Kerzenbasteln in unserem Bastelkeller. Mit unseren diesjährigen Osterkerzen konnten wir hoffentlich wieder vielen eine Freude bereiten. Auch bei der Rosenaktion, die den Herz-Jesu-Missionaren zugutekam, konnten wir dieses Jahr wieder teilnehmen und bedanken uns für alle großzügigen Spenden. Zudem durften wir bei dem Firmlingsevent am 3. Mai im Haus im Moos in Karlshuld dabei helfen, die Firmlinge mit verschiedenen Workshops und kleinen Spielen auf ihre bevorstehende Firmung vorzubereiten.



Foto: Andreas Götzenberger

Nun sind wir bereits voller Vorfreude, mit verschiedenen Veranstaltungen in den Sommer zu starten. Mit unseren Speckflecken findet man uns auch in diesem Jahr wieder am 31. Mai beim Vinum in Schrobenhausen und am Bürgerfest, welches am 20. und 21. Juni stattfindet. Auch bieten wir seit einiger Zeit eine vegetarische Variante an, die ebenfalls sehr gut ankommt. Mit diesen Einnahmen können wir andere Aktionen, unter anderem unser Highlight des Jahres, das Zeltlager, veranstalten und finanzieren. Dieses findet wieder wie gewohnt zu Beginn der Sommerferien vom 1. bis 5. August in Etlzberg statt. Die ersten Vorbereitungen dafür sind schon in vollem Gange und damit wir bis dahin unsere Gruppen-gemeinschaft noch weiter stärken, ist bereits ein Gruppenleiterausflug geplant.

Weitere Informationen und Ankündigungen zu den verschiedenen Veranstaltungen und unseren Tätigkeiten werden auf unserer Homepage (<https://www.kjg-muehlried.de>) und auf unseren Sozialen Netzwerken bekannt gegeben.

Wir freuen uns jetzt schon auf alles, was uns erwartet, und gehen voller Vorfreude in die kommende Sommerzeit.

Bis bald, die Gruppenleiter der KjG Mühlried





DIE FIRMLINGE UNSER PFARREIENGEMEINSCHAFT

ST. JAKOB SCHROBENHAUSEN

Lea Maria Baumann
Julia Burdash
Christin Katharina Bütow
Adam Johann Felber
Simon Geigant
Constanze Greppmair
Julian Gumbiller
Anja Hoch
Moritz Oskar Raphael Jaeger
Ludwig Emmeran Hammer
Felix Paul Lopian
Chiara Sophie Losi
Fabian Merkl
Johanna Modla



Tabea Neff
Sandra Rechenauer
Karoline Reil
Clara Theresa Reimers
Theresa Roth
Adrian Gregor Schuster
Raphael Manuel Seitz
Paul Sebastian Soier
Katharina Spreitzer
Nina Amelie Theunert
Elias Toll
Niklas Wehrmann
Pia Zieglmeier
3 weitere Jugendliche



HL. GEIST MÜHLRIED

Theresa Marie Amann
Fabian Bodensteiner
Johannes Valentin Hauser
Magdalena Sophie Hecker
Johannes Heckmair
Leonie Eileen Kiermeier
Selina Marie Mayr
Jakob Jonathan Peter
Sarah Maria Rietzler
Nike Schmidt
Maria Magdalena Schneider
Hannah Schnitzler
Mathilda Loni Scholz
Moritz Bastian Schormair
Julia Schreier
Maximilian Alexander Siegl
Alto Korbinian Tyroller
Lia Anna Varga
Mia Zuber
1 weiterer Jugendlicher



ST. MARTIN HÖRZHAUSEN

Ferdinand Assenbrunner
Bastian Leon Frank
Kay Manfred Herrmann
Anna Helene Theresia Kastl
Fabienne Marquart
Romy Mia Steinbach
Jonathan Zanker



ST. MAURITIUS EDELSHAUSEN

Jonas Kobold
Elias Seitz
Laurin Josef Stegmayr
Leander Stegmeier



AUS DER PG ARESING-WEILACH

Samira Binder



FIRMVORBEREITUNG

62 Schüler*innen der 7. Klassen bereiten sich seit Oktober 2024 auf die Firmung in der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen vor. Diese findet am Samstag, 12. Juli, um 10:15 Uhr in der Kirche Heilig Geist Mühlried statt. Nach dem Infoabend im Herbst für alle Firmlinge und Eltern über die wichtigen Termine und vor allem die Bedeutung des Sakraments trafen sich die Firmlinge bei vier verschiedenen Jugendgottesdiensten: an Halloween bei einem besonderen Gottesdienst mit Jugendpfarrer Florian Stadlmayr auf dem Alten Friedhof in Schrobenhausen, Anfang Februar bei einem Lichtergottesdienst in Hörzhausen, Ende März beim Brunchgottesdienst in Mühlried (auch die Eltern waren im Pfarrsaal dabei) und Ende Mai beim Lagerfeuertag in Edelhäusern. Der Künstler Martin Knöferl, früher Gemeindefereferent in Mühlried, bot im März wieder das Basteln von Firmzeichen in seiner Werkstatt an.

Die Steuergruppe der Firmvorbereitung, zu der Regina Betz, Sebastian Konrad, Judith Lehr, Bettina Stegmeir und Stadtpfarrer

Georg Leonhard Bühler gehören, übernahm auch verschiedene Termine. So konnten Regina Betz und Christian Lucya an zwei Patentagen viele Firmlinge mit ihren Paten begrüßen. Alle gestalteten besondere Gegenstände, die die Teilnehmer noch lange an diesen Tag erinnern werden. Anfang Mai fand im Haus im Moos der Firmvorbereitungstag für alle Firmlinge statt. Dabei übernahmen auch Silvia Drescher von der Jugendstelle Schrobenhausen und die KJG Mühlried Einheiten. An sechs verschiedenen Stationen konnten die Firmlinge wichtige Informationen über das Sakrament der Firmung, die 7 Gaben des Heiligen Geistes und Buße/Beichte erfahren. Sie bastelten schöne Kerzen und tobten sich bei Spielen mit der KJG Mühlried aus. An einer Feuerstelle fand eine Meditation statt. Am Mittag stärkten sich alle mit Pizza. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht. Ende Mai gab es in Mühlried das Beichtevent der Firmlinge. Jetzt freuen sich alle Firmlinge auf den besonderen Tag Mitte Juli.

Sebastian Konrad



Foto: Sebastian Konrad



PFINGSTRÄTSEL MIT LÜCKENTEXT

Am Tag des Pfingstfestes _____ alle Jünger beisammen. Plötzlich _____ sie ein Brausen, das vom Himmel kam. Der Sturm erfüllte das ganze _____ und Feuerzungen erschienen. Diese Feuerzungen _____ sich über ihren Köpfen.

Alle Jünger wurden vom _____ erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu sprechen.

Eine Menschenmenge war vor dem Haus und die Menschen dachten, die Jünger seien _____. Doch dann verstand jeder Mensch die Jünger in seiner eigenen _____. Die Menschen staunten. Da stand Petrus auf und sprach zu den _____: „Hier ist ein _____ geschehen. Jesus wurde gekreuzigt, aber er _____! Er ist auferstanden. Er hat uns den Heiligen Geist geschickt, so wie er es _____ hatte.“

hörten – versprochen – Wunder – Heiligen – betrunken – Haus – saßen – verteilten – Sprache – Geist – lebt - Leuten

Tagpfauenauge

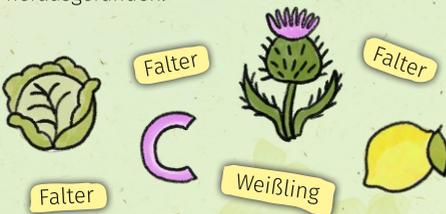
Ein Schmetterling, der seinem Namen alle Ehre macht. Im unteren Bild sind 8 Fehler, die sich eingeschlichen haben. Kannst du alle finden? Du musst genau hinschauen.

Flügelspannweite beträgt ca. 5-6 cm



Kennst du noch andere Schmetterlinge?

Führe ein Bild und ein Wort zusammen, dann hast du 4 Schmetterlingsarten herausgefunden.



Lösung: Zitronenfalter, Kohlweißling, Distelfalter, C-falter



TOLLE FRAUEN BRAUCHEN ZEIT FÜR SICH

Jährlich wird am 8. März der internationale Frauentag gefeiert. Aus diesem Anlass luden die Kolpingfrauen zu einem Frauenfrühstück unter dem Motto „Tolle Frauen brauchen Zeit für sich“ ins Kolpinghaus ein.

Angelika Hartwig vom Leitungsteam begrüßte die Anwesenden und wies auf einen auch immer noch wichtigen Tag hin: den Equal Pay Day, der heuer am 7. März war. Dieser internationale Aktionstag für Lohngerechtigkeit zwischen den Geschlechtern fällt jeweils auf das Datum, bis zu dem die Frauen seit Jahresbeginn rechnerisch unentgeltlich gearbeitet haben. Ursachen hierfür sind unterschiedlichster Natur. Dies sei eine Herausforderung, die wir gemeinsam angehen müssen, stellte sie fest. „Lasst uns heute darüber nachdenken, wie wir uns gegenseitig unterstützen und ermutigen können, um für Gleichheit und Gerechtigkeit einzutreten.“ Nach der Stärkung am reichhaltigen Buffet konnte jede der anwesenden Frauen eine Rose als Wertschätzung ihrer vielfältigen Aufgaben mit nach Hause nehmen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT VORSTANDSWAHLEN

Am Sonntag, 15. Juni, lädt die Kolpingfamilie zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. In diesem Jahr finden wieder Vorstandswahlen statt. Das aktuelle Vorstandsteam um Angelika Hartwig stellt sich größtenteils zur Wiederwahl; daher werden weiterhin Beisitzer gesucht, die die Geschicke der Kolpingfamilie vor Ort in den kommenden drei Jahren mitbestimmen und Entscheidungen mittragen wollen. Da sich Kolping als familienhafter Verband versteht und ‚Familienarbeit‘ verstärkt in den Fokus rückt, sind besonders Jugendliche und junge Familien angesprochen, sich und ihre Talente einzubringen. Interessierte können sich jederzeit an die Vorstandschaft wenden. Beginn ist um 17 Uhr im Kolpinghaus, Wahlvorschläge können bis zu Beginn der Versammlung eingereicht werden.

KOLPING SCHROBENHAUSEN JETZT AUCH AUF INSTAGRAM

Seit Ende April ist Kolping auf Instagram vertreten [@KOLPING_SOB](#)

Folgt uns auf Facebook und Instagram und werdet Teil der Kolping-Community: Glaube leben, Gemeinschaft stärken, Zukunft gestalten.

Weitere Informationen rund um die Kolpingfamilie Schrobenhausen gibt es auf der Homepage unter <https://www.kolpingfamilie.de>.

Stefan Mayer

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE BEIM KOLPINGHAUS

Am **7. Juni** und an jedem ersten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr offener Papiercontainer/Tafelaktion. Am **12. Juni** und an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr Kaffeekränzchen, nicht nur für Senioren und nicht nur für Mitglieder. Am **18. Juni** und an jedem dritten Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr offener Treff für pflegende Angehörige, nicht nur für Kolpingmitglieder.



OSTER-IMPRESSIONEN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT



Foto: Dr. Florian Englert



Foto: Dr. Florian Englert



Foto: Dr. Florian Englert

oben: Die Feier der Osternacht in
St. Jakob Schrobenhausen

rechts: Osterkerze in der
Vorstadtkirche St. Salvator
Schrobenhausen



Foto: Johannes Hanisch



Foto: Norbert Häuslmeier

links: Das Heilige Grab in
der Filialkirche Heiligste
Dreifaltigkeit Steingriff

oben rechts Abschluss der Kinderkreuzfeier in Hl. Geist Mühlried, unten rechts und links die Feier der Osternacht dort



Foto: Patrick Mayr



Foto: Patrick Mayr



Foto: Patrick Mayr

links: St. Martin Hörzhausen

unten: Osterfeuer in St. Mauritius Edelshausen



Foto: Barbara Assenbrunner



Foto: Anita Seitz



BENEFIZKONZERT AM SONNTAG, 16. MÄRZ 2025



Foto: Jörg Flerlage

Nach dem großartigen Erfolg des Benefizkonzerts im Oktober 2022 planten verschiedene Chöre der Pfarrei Mühlried auch für diesen Frühling ein neues Highlight. Es nahmen dabei die Gruppen Spirit, Friends, der Kirchenchor, Grenzenlos und Friday Evening teil. Das Ziel war zum einen, weitere Spenden für die Renovierung des Mühlrieder Pfarrzentrums zu sammeln. Es sollte aber auch der frühere Kirchenpfleger Josef Konrad, der an Weihnachten 2023

plötzlich verstarb und im März dieses Jahres seinen 70. Geburtstag gefeiert hätte, gewürdigt werden. Am Sonntag, 16. März versammelten sich rund 450 Menschen in der Mühlrieder Kirche. Nach den Begrüßungsworten von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler konnten die Chöre verschiedene Lieder vortragen. Als besondere Höhepunkte sollten die Songs „Suche Frieden“, „Dankeschön“ und als Zugabe von Bob Dylan „Blowin in the wind“, die alle Chöre gemeinsam sangen, genannt werden.

Sebastian Konrad

Dank der Kirchenpflegerin: Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für das tolle Benefizkonzert. Persönlich war es für mich eine sehr schöne Stunde, für die Pfarrei ein großer Gewinn, da wir dem Renovierungskonto wieder eine stattliche Summe, nämlich in Höhe von 3.535,83 €, gutschreiben konnten. Herzliche Grüße!

Gertrud Kugler, auch im Namen der Kirchenverwaltung Hl. Geist



GESCHICHTE DES MOSE FÜR ERSTKOMMUNIONKINDER



Foto: Simona Siegl

Auch in diesem Jahr hatten unsere Kommunionkinder wieder die Möglichkeit, die spannende Geschichte des Mose als zusätzliches Onlineangebot in mehreren Videos anzuschauen und ihr eigenes Mose-Land zu basteln, wer das von ihnen mochte. Dabei entstanden einige sehr kreative und detailliert umgesetzte Werke.

Simona Siegl

PILGERFAHRT NACH MALTA



Foto: Xaver Augustin

Besichtigung Limestone Heritage



Foto: Gerlinde Kienast
Bootsfahrt zur Blauen Grotte

Weitere Bilder
und den Bericht
zur Reise finden
Sie auf unserer
[Homepage](#).



Foto: Gerlinde Kienast

Besuch des Fischerdorfes Marsaxlokk



Foto: Barbara Augustin

Spaziergang durch die Gassen
Vittoriosa



Foto: Xaver Augustin

rechts: Gottesdienst
in der Wallfahrtskirche
Ta' Pinu auf der
Schwesterinsel Gozo

links: Gruppenbild vor
dem Denkmal auf der
St.-Pauls-Insel



Foto: Gerlinde Kienast



BÜCHER UND PIZZA



Foto: Luzia Funk

Dass Bücher und Pizza wunderbar zusammenpassen, fanden auch elf begeisterte jugendliche Leserinnen, die sich am 4. April 2025 zur “Nacht der Bibliotheken” in der katholischen öffentlichen Bücherei einfanden. Der Abend begann um 19 Uhr mit einer kleinen Kennenlernrunde, bei der sich jede Teilnehmerin mit ihrem aktuellen Lieblingsbuch vorstellen konnte. Anschließend machten es sich die Leserinnen auf Sitzsäcken verteilt in der gesamten Bücherei gemütlich und tauchten in ihre Lektüre ein. Wer mochte, konnte auch kreativ werden: Beim Basteln entstanden zahlreiche bunte Lesezeichen, die sicherlich bald zum Einsatz kommen werden. Als die Pizza geliefert wurde, fiel es vielen zunächst schwer, sich vom Lesen oder Basteln loszureißen – doch zum Glück blieb

bis 22 Uhr genug Zeit, um weiterzumachen. Ein weiteres Highlight des Abends war die “One-Sentence-Story”, bei der jede Teilnehmerin einen Satz zur Geschichte beitrug. So entstand eine fantasievolle und leicht verrückte Erzählung rund um die Nacht der Bibliotheken – mit Drachen, Auserwählten und gruseligen Augen. Zum Glück stellte sich am Ende heraus, dass alles nur ein Traum war. Die fertige Geschichte durfte dann mit nach Hause genommen werden. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv – ebenso das Fazit der Bücherei. Dem mehrfach geäußerten Wunsch nach einer Wiederholung möchte die Bibliothek gerne nachkommen.

Luzia und Werner Funk



Foto: Luzia Funk



KUCHENKARNEVAL: SÜSSE HIGHLIGHTS FÜR DIE NÄRRISCHE ZEIT



Foto: Julia Matschina

Endlich wieder Fasching! Am Sonntag, 23. Februar, veranstalteten die Ministranten von Mühlried ihren berühmten alljährlichen Kuchenverkauf. Nach dem Gottesdienst boten die Jugendlichen allerlei süßes Gebäck

an, darunter köstliche Kuchen und leckere Muffins – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die Teilchen wurden passend zum Thema mit bunten Smarties und allerlei Zuckerdekor dekoriert. Die Minis bedanken sich bei allen, die einen Kuchen gekauft haben, da sie mit dem Erlös tolle Aktionen und Ausflüge unternehmen können.

Julia Matschina

ST. JAKOB LUD ZUM OSTERBRUNCH EIN



Foto: Carola Pelikan

Auch in diesem Jahr organisierte der Pfarrgemeinderat einen Osterbrunch, der nun zum zweiten Mal stattfand. Etwa 45–50 Personen folgten der Einladung in den Pfarrsaal St. Jakob. Begrüßt wurden die Besucher mit einem Gläschen Sekt. Nach dem gemeinsamen Gebet und ein paar Begrüßungsworten von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler konnte man sich am Buffet, das mit Kuchen, Käse- und Wurstplatten, Weiße und Wiener, verschiedenen Salaten, bunten Brotzeiteiern und

noch vielem mehr, sehr reichhaltig bestückt war, bedienen und es war für jeden Geschmack etwas dabei. Die schön dekorierten Tischgruppen luden zu zahlreichen Gesprächen ein. Die Stimmung war durchwegs positiv, die Resonanz ebenso.

Carola Pelikan

PALMSONNTAG IN ST. JAKOB MIT DEN ERSTKOMMUNIONKINDERN



Foto: Angelika Heinecker

Auch in diesem Jahr wurden von den Erstkommunionkindern begeistert bunte Palmbüsche gebunden. Die Kinder trafen sich im Zuge der Vorbereitung auf ihre Erstkommunion in großer Runde im Pfarrsaal und bastelten mit viel Begeisterung wunderschöne Sträuße. Gemeinsam zog man dann am Palmsonntag nach der Segnung der Palmbüsche in einer Prozession in die Stadtpfarrkirche St. Jakob ein. Pfarrer Marek Pokorski hielt den Festgottesdienst, der von den Erstkommunionkindern mitgestaltet wurde.

Angelika Heinecker



GEMEINSCHAFT UND GENUSS – ESSEN MIT GOTT



Foto: Julia Matschina

Am 23. März wurde zum wiederholten Mal ein Brunchgottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche in Mühlried veranstaltet. Nach der Sonntagsmesse waren die Firmlinge der PG Schrobenhausen, ihre Familien sowie andere interessierte Besucher eingeladen, in den Pfarrsaal einzukehren. Das leckere Buffet, das von den Ministranten hergerichtet wurde, bot für die Besucher eine vielfältige Auswahl an frischen Brötchen, Semmeln, Aufschnitten,

Käse, Marmeladen, frischem Obst und Gemüse. Dazu wurde für die Erwachsenen Kaffee ausgeschenkt. Für die Kinder gab es Schokokaba oder einen heißen Tee. Mit viel Freude, Geselligkeit und großem Appetit ließ man den Vormittag ausklingen. Die Mühlrieder Minis bedanken sich für die zahlreichen Spenden, die sie nach dem Brunchgottesdienst erhalten haben.

Julia Matschina



WEGGOTTESDIENST DER ERSTKOMMUNIONKINDER



Foto: Angelika Heinecker

Am 28. März kamen die Kommunionkinder der gesamten PG in der Heilig-Geist-Kirche Mühlried zum Weggottesdienst „Scherben-Buße“ zusammen. Vergebung und Miteinander waren dabei die zentralen Themen dieses bewegenden Gottesdienstes auf dem Weg zur Erstkommunion, bei dem alle aktiv mitgestalteten.

Simona Siegl



WUSSTEN SIE SCHON?

Noch mehr und ausführlichere Rückblicke finden Sie auf unserer Homepage:
<https://schrobenhausen-katholisch.de/rueckblicke/>



AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE HL. GEIST MÜHLRIED



Foto: Michaela Kreller

Mit großer Begeisterung gestalteten die Kindergarten- und Krippenkinder ihre Osterkerzen. Bei strahlendem Sonnenschein in festlicher Umrahmung mit Liedern und Gebeten wurden die Osterkerzen von Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler in unserem schönen Garten geweiht. Am Ende der Feier wurden wir alle gesegnet. Für die Kinder war es ein einmaliges Erlebnis, ihre Freude war groß. Vergelt's Gott!

Michaela Kreller

SCHAFKOPFTURNIER



Foto: Patrick Mayr

Die Geehrten des Schafkopfturniers vom 11. April in Mühlried: von links nach rechts: 2. Platz Josef Stohl, Turniersieger Dennis Nießner, Siegerin der Damen Gaby Pfaffenzeller, 3. Platz Johann Fischhaber, Trostpreis Michael Gürtner und der langjährige Organisator des Turniers Edwin Siegl.

Sebastian Konrad

FRONLEICHNAMSPROZESSION UND FRÜHSCHOPPEN



Nachdem im letzten Jahr die Prozession aufgrund des unsicheren Wetters abgesagt wurde, können wir heuer nur auf besseres Wetter hoffen, so dass wir wieder betend und singend, ganz traditionell auf einem Grasteppeich, durch unser Dorf ziehen können.

Im Anschluss an die Prozession laden die Ministranten und der Pfarrgemeinderat im Pfarrhof zum Frühschoppen ein. Allen freiwilligen Helfern vielen Dank für die Unterstützung.



Foto: Gisela Hora

Pfarrgemeinderat Edelshausen

Herzliche Einladung zu den Pfarrfesten!

Für gute und reichhaltige Verpflegung ist mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen ... für Groß und Klein gesorgt, ebenso wird ein buntes Rahmenprogramm geboten.

Bei jedem Pfarrfest wird Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler von der Pfarrei verabschiedet.

Einladung von allen – für alle!

29. Juni
10:15 Uhr



Heilig Geist Mühlried

Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet von der Gruppe Grenzenlos. Anschließend Pfarrfest.

6. Juli
10:15 Uhr



St. Mauritius Edelshausen

Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Chor Cantores. Anschließend Pfarrfest.

13. Juli
10:15 Uhr



St. Martin Hörzhausen

Hl. Messe, musikalisch gestaltet vom Chor St. Martin und dem Projekt-Kinderchor. Anschließend Pfarrfest.

27. Juli
10:15 Uhr



St. Jakob Schrobenhausen

Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kirchenchor. Anschließend Pfarrfest.

ST. MAURITIUS
EDELSHAUSEN

POP
MEETS
ORGEL

DATE

So 8. Juni 2025

17.00 Uhr

Benedikt Pietsch
an der Orgel

Florian Stadlmayr
Impulse

Annalena Hora, Veronika Hora
und Magdalena Kienast (Flöte)
Franziska Hora (Klarinette)
Jule Klimas (Saxophon)

Jugendblasorchester
Edelshausen and friends

PFARRAUSFLUG ST. JAKOB



Für Samstag, **28. Juni 2025**, lädt die Pfarrei St. Jakob zum Pfarrausflug ein, der in diesem Jahr die Heimatgemeinde unseres Stadtpfarrers, Georg Leonhard Bühler, Remshart und die in der Nachbarschaft liegende Stadt Günzburg als Ziel hat. Abfahrt ist um 8 Uhr am Busbahnhof, Rückkehr um ca. 22 Uhr. Geplant ist eine Stadtführung in Günzburg sowie auch Zeit zur freien Verfügung. Familien, die das „Legoland“ besuchen wollen, können auch gerne mitfahren. Den Abschluss des Tages bildet für alle Teilnehmer ein gemeinsamer Gottesdienst mit unserem Stadtpfarrer in der Pfarrkirche St. Leonhard in Remshart und das anschließende Abendessen im Gasthof Zahler (Schwäbischer Kartoffel-Wirt) in Röfingen. Die Busfahrt kostet pro Person 30,- €, für die Stadtführung werden 5,- € veranschlagt. Anmeldung ist noch im Pfarrbüro möglich. Mitfahren dürfen alle Interessierten.

Carola Pelikan



TERMINE

SENIORENNACHMITTAGE

Die **Stadtpfarrei St. Jakob Schrobenhausen** bietet **wöchentlich am Montag** um 13:30 Uhr ein gemütliches Beisammensein zu Gesprächen und Karten- oder Brettspielen mit Kaffee, Gebäck ... im Pfarrsaal St. Jakob an.

Die Seniorennachmittage der **Pfarrei Hl. Geist Mühlried** finden an den **Dienstagen 10. Juni, 9. September und 14. Oktober** jeweils um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum statt. Am **Dienstag, 22. Juli**, besucht uns zum Abschied Stadtpfarrer Bühler, Beginn ist um 16 Uhr. Rückfragen bei Frau Maria Kratzer (☎ 08252/2509 oder 0175/2426493).

Am **24. Juni und 23. September** finden um 14 Uhr die Seniorennachmittage der **Pfarrei St. Mauritius Edelshausen** im dortigen Pfarrhof statt.

Sonntag, 8. Juni, 17 Uhr Edelshausen

St. Mauritius: Konzert POP MEETS ORGEL, anschließend Umtrunk im Pfarrgarten

Montag, 9. Juni, 7 Uhr Schrobenhausen

St. Jakob: Hl. Messe, anschließend Flurumgang

Samstag, 14. Juni, 18:30 Uhr Edelshausen

St. Mauritius: Flurumgang mit Hl. Messe an der Meßner-Kapelle, anschließend Umtrunk im Pfarrgarten

Sonntag, 15. Juni, 10:15 Uhr Hörzhausen

Hl. Messe am Feuerwehrhaus, anschließend Einweihung FFW-Haus

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr Kolping

Kolpinghaus: Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Sonntag, 22. Juni, 19 Uhr PG

Hl. Geist: Abendmesse mit 40-jährigem Priesterjubiläum von Pfarrer Pokorski, anschließend Stehempfang

Samstag, 28. Juni, 8 Uhr Schrobenhausen

Pfarrausflug nach Remshart (Heimat von Stadtpfarrer Bühler)

Sonntag, 29. Juni, 10:15 Uhr Mühlried

Hl. Geist: Familiengottesdienst mit der Gruppe Grenzenlos, anschließend Pfarrfest

Mittwoch, 2. Juli, 20 Uhr PG

Frauenkirche Schrobenhausen: Segnung werdender Eltern

Samstag, 5. Juli Kolping

Altpapiersammlung im Stadtgebiet, Mühlried und Steingriff

Sonntag, 6. Juli, 10:15 Uhr	Edelshausen
St. Mauritius: Familiengottesdienst mit dem Chor Cantores, anschließend Pfarrfest	
Sonntag, 13. Juli, 10:15 Uhr	Hörzhausen
St. Martin: Hl. Messe mit dem Chor St. Martin und dem Projekt-Kinderchor, anschl. Pfarrfest	
Mittwoch, 16. Juli, 14:30 – 16:30 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.	
Freitag, 18. Juli, bis Sonntag, 20. Juli	Mühlried
Vater-Aktiv-Team-Zeltlager	
Sonntag, 20. Juli, 11:15 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrzentrum St. Jakob: Weißwurstfrühstück	
Sonntag, 27. Juli, 10:15 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrzentrum St. Jakob: Patroziniumsgottesdienst mit dem Kirchenchor, anschl. Pfarrfest	
Donnerstag, 14. August, 15 Uhr	Frauenbund
Pfarrzentrum St. Jakob: Kräuterbuschen binden	
Sonntag, 7. September, 10:15 Uhr	Hörzhausen
Halsbach: Schutzengelfest	
Montag, 8. September	Frauenbund
Halbtagesfahrt nach Abensberg	
Freitag, 12. September, 18 Uhr	Mühlried
Lichterprozession in die Högenau, Treffpunkt: St. Ursula	
Freitag, 12. September, 18 Uhr	Edelshausen
Lichterprozession in die Högenau, Treffpunkt an der Sebastianskapelle in Linden	
Sonntag, 14. September, 3:30 Uhr	Edelshausen
Wallfahrt nach Scheyern, Treffpunkt an der Kirche	
Samstag, 20. September	Mühlried
Pfarrausflug nach Kufstein	
Samstag, 27. September, 10–12 Uhr	Mühlried
Pfarrzentrum: Herbstflohmarkt	
Mittwoch, 1. Oktober, 14:30 – 16:30 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Ökumenischer Seniorennachmittag – Lieder. Geschichten. Kaffee. Kuchen. Plaudern. Besinnlichkeit. Gemeinschaft.	
Samstag, 4. Oktober, 19 Uhr	Schrobenhausen
Pfarrsaal St. Jakob: Weinfest	

Montag, 6. Oktober, 19 Uhr

Frauenbund

Pfarrsaal St. Jakob: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen

Sonntag, 12. Oktober, 16:30 Uhr

PG

Standkonzert auf dem Rathausplatz mit dem Blasorchester der Stadt Schrobenhausen zur Amtseinführung von Pfarrer Florian Stadlmayr

Sonntag, 12. Oktober, 17 Uhr

PG

St. Jakob: Amtseinführung von Pfarrer Florian Stadlmayr, anschließend Stehempfang in der Turnhalle der Maria Ward Realschule.

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr

Mühlried

Pfarrzentrum: Schafkopfabend

Samstag, 25. Oktober, 10–12 Uhr

Mühlried

Pfarrzentrum: Spielzeugflohmarkt

Sonntag, 26. Oktober, 8:45 Uhr

Kolping

St. Salvator: Gedenkgottesdienst zur Seligsprechung von Adolph Kolping, anschließend Frühschoppen im Kolpinghaus



SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Samstag Vorabendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

abwechselnd: St. Jakob Sob oder Hl. Geist Mü

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Sonntag Heilige Messe um 08:45 Uhr

wöchentlich: St. Salvator Sob

abwechselnd: St. Martin Hö, St. Mauritius Ed oder HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Heilige Messe um 10:15 Uhr

wöchentlich: St. Jakob Sob und Hl. Geist Mü

3-wöchig: HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse um 19:00 Uhr (Winterzeit: 18:30 Uhr)

St. Jakob Sob (14-tägig) im Wechsel mit St. Martin Hö oder St. Mauritius Ed

Festtage 08:45 Uhr St. Salvator Sob, St. Martin Hö und St. Mauritius Ed

10:15 Uhr St. Jakob Sob, Hl. Geist Mü und HlSt. Dreifaltigkeit Stgr

Abendmesse St. Jakob Sob

Die aktuellen Gottesdiensttermine werden im Gottesdienstanzeiger in den Kirchen, in den Schaukästen vor den Kirchen, in der Lokalpresse und im Internet unter <https://schrobenhausen-katholisch.de/aktuelles/gottesdienste/> veröffentlicht.

KIRCHGELD 2025



Die Kirchenverwaltungen bitten die Pfarrangehörigen um das jährliche Kirchgeld. Das jährliche Kirchgeld in Höhe von 1,50 € pro Erwachsenen steht unseren Pfarreien direkt zur Verfügung und wird zum Beispiel für die Jugend- und Altenarbeit verwendet. **Bitte geben Sie bei der Überweisung im Verwendungszweck „Kirchgeld 2025“ und Ihre örtliche Kirchenstiftung an.** Das Kirchgeld wird zwar zentral in der Stadtpfarrei St. Jakob gesammelt, aber dann den jeweiligen Pfarreien zur Verfügung gestellt. Gerne können Sie Ihr Kirchgeld auch in unseren Pfarrbüros einzahlen. Sie helfen damit, die vielfältigen Aufgaben Ihrer Pfarrgemeinde zu bewältigen.

Vielen Dank!

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Jakob, IBAN: DE63 7205 1210 0000 1027 23

RENOVABIS – VOLL DER WÜRDE. MENSCHEN STÄRKEN IN OSTEUROPA



Die Solidaritätsaktion Renovabis stellt in diesem Jahr die Menschenwürde in den Mittelpunkt ihrer 33. Pfingstaktion. In der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn“ (Gen 1,27). Für Christinnen und Christen bedeutet das: **Jeder Mensch besitzt – als Ebenbild Gottes – eine unveräußerliche Würde**, die ihm nicht genommen werden kann.

In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird, **überall auf der Welt**, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht:

Die Angehörigen der Roma-Minderheit, Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges leiden.



Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, in allen Gottesdiensten.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto

Kath. Kirchenstiftung, Sparkasse Altbayern
IBAN: DE23 7205 1210 0000 1027 64

Als Verwendungszweck geben Sie bitte „Renovabis 2025“ und Ihre örtliche Kirchenstiftung an.



ÖFFNUNGSZEITEN

PFARRBÜROS

Schrobenhausen (Hauptbüro)

täglich 08:00–12:00 Uhr

Mo, Di 15:00–17:00 Uhr

Mühlried (Nebenbüro)

Di 08:00–12:00 Uhr

Do 15:00–17:00 Uhr

**GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN
VOM 10. JUNI BIS 20. JUNI UND
1. AUGUST BIS 15. SEPTEMBER**

Das Pfarrbüro in Schrobenhausen
ist nur vormittags geöffnet.

Das Pfarrbüro in Mühlried
ist geschlossen.

KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Mo, Mi, Fr 15:00–18:00 Uhr

An Feiertagen geschlossen.

Do 10:00–12:00 Uhr

Monatliche Vorlesestunde immer am ersten Don-
nerstag von 16 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist

18:00–20:00 Uhr

kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

So 10:00–12:00 Uhr



IMPRESSUM

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

Hauptbüro: Pfarrgasse 2, 86529 Schrobenhausen, Tel. 08252/7900, Fax 08252/81771

Nebenbüro: Griesweg 25a, 86529 Mühlried, Tel. 08252/2674, Fax 08252/3271

Internet: <https://schrobenhausen-katholisch.de>

E-Mail: pg.schrobenhausen@bistum-augsburg.de

Herausgeber: Redaktionsteam der Pfarreiengemeinschaft Schrobenhausen

V.i.S.d.P.: Stadtpfarrer Georg Leonhard Bühler

Gestaltung, Redaktion und Mitarbeit:

Andreas Mair und das Redaktionsteam der PG Schrobenhausen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen – Auflage: 2000 Stück – Nr. 27 (2 / 2025)

Nächste Ausgabe: Erntedank, 5. Oktober 2025

Redaktionsschluss: Freitag, 5. September 2025



DAS SAKRAMENT DER EHE SPENDETEN SICH

FEBRUAR

Ein Ehepaar

APRIL

Gabriel André und Lena Funk Maria Beinberg
und ein weiteres Ehepaar

DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN



FEBRUAR

Freya Merle Barz
und ein weiteres Kind

Sob

APRIL

Simon Stöckl
Josie Wagner

Hö
Sob

MÄRZ

Alina Brandt
Ludwig Alexander Bolzer
und ein weiteres Kind

Stgr
Mü

WER IN CHRISTUS STIRBT, WIRD MIT IHM AUFERSTEHEN



FEBRUAR

Maria Riepl (92)
Josef Hermann (84)
Johann Böhm (94)
Regina Ritzer (92)
Josefa Ruppert (84)
Hedwig Horn (89)
Armin Erwin Gareis (65)
Hildegard Hargasser-Mayr (96)
Ludwig Zechmair (92)
Rosa Philomena Knobloch (71)
Josef Baiertl (90)
Elfriede Kleindienst (73)
Maria Euba (86)
Inge Maria Wallesch (77)
Helga Köhler (55)
Rosalinde Kunigunde Graßy (73)

Sob
Sob
Stgr
Sob
Hö
Stgr
Sob
Sob
Mü
Sob
Mü
Sob
Stgr
Stgr
Mü
Sob

Maria Antonia Berger (96)
Otto Gerhard Bruß (80)
Johanna Maria Kurzhals (75)
Helena Mayr (72)
Anneliese Bernhardine Schade (91)
Leonore Seybold (87)
Rita Asam (90)
Horst Biebel (86)
Therese Robisch (94)
Engelbert Augustin (88)
Irmgard Maria Windele (86)
Maximilian Michael Appel (70)

Mü
Stgr
Mü
Sob
Sob
Sob
Hö
Sob
Sob
Mü
Sob
Sob

APRIL

Heinrich Günter Lechner (82)
Magdalena Reiß (89)
Johanna Köpf (82)
Ernst Johann Kaspar (85)
Richard Unverdorben (86)
Sylvia Maria Stürz (85)
Frieda Schedlbauer (90)
Maria Adele Legner (98)
Gabriele Maria Dorner (54)
Anna Hörmann (86)
Regina Weiland (87)
Wilhelm Karl Studener (93)
Margareta Pfab (75)

Stgr
Sob
Stgr
Sob
Sob
Sob
Ed
Mü
Hö
Hö
Mü
Mü
Ed

MÄRZ

Viktoria Walburga Huber (90)
Erna Emilie Wenisch (94)
Hermann Schilling (93)
Franziska Kienast (90)
Theresia Felber (91)
Maria Theresia Kugler (92)
Johann Wintermayr (84)
Harry Dieter Matschina (69)

Stgr
Sob
Mü
Ed
Sob
Sob
Mü
Mü

Du heiliges Feuer

Du heiliges Feuer
Brenn in unseren Herzen
Du heiliges Wasser
Fließ in unseren Beziehungen
Du Heiliger Geist
Beflügle unsere Gedanken
Du heiliger Fürsprecher
Sprich in unserem Innern
Du heilige Taube
Flieg durch unsere Welt
Du heilige Liebe
Begeistere alle Menschen

Anton Rotzetter



Heilig-Geist-Fahne in Mühlried, fotografiert von Patrick Mayr

Besuchen Sie uns auch im Internet:



<https://schrobenhausen-katholisch.de>